

**Bekanntmachung zur Ausschreibung des ZEW
Firmenumfrage
„Arbeitswelt 4.0“
gemäß § 12 (2) VOL/A**

a) Name und Anschrift des Auftraggebers

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) Mannheim, Frau Priska Flörsch, L 7, 1, 68161 Mannheim, Telefax: 0621/1235-4261,
E-Mail: Befragungsausschreibung@zew.de, Internet: www.zew.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 VOL/A

c) Form der Angebotseinreichung

Die Angebote sind schriftlich unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung:

Durchführung von Unternehmensbefragungen (CPV 79300000-7)

Umfang der ausgeschriebenen Leistung

- mindestens 2.000 vollständig durchgeführte Interviews Interviews bei Unternehmen (50 Befragungen pro Zelle)
- Abstimmung des als fortgeschrittenen Entwurf vorliegenden Fragebogens auf praktische Umsetzbarkeit
- Programmierung der Fragebögen
- Durchführung der Befragung (inkl. Testläufe, Pretests, Feldberichte)
- Überlegungen zur Qualitätssicherung der Befragung in Hinblick auf Repräsentativität der gezogenen Stichprobe (ggf. Berücksichtigung von Gewichtungen)
- Abschluss der Befragung und vollständige Datenübermittlung in STATA mit entsprechender Dokumentation bis Mitte Mai 2016 (ca. 1 Monat nach Feldende der Haupterhebung).

Ort der Leistung:

Der Leistungserfüllungsort ist Mannheim.

e) Es erfolgt keine Aufteilung in LOSE.

f) Es sind keine Nebenangebote zugelassen.

g) Ausführungsfrist

Geplante Zuschlagserteilung: KW 01/2016

Geplanter Leistungszeitraum: Januar bis Mai 2016

h) Die Verdingungsunterlagen können per E-Mail unter Befragungsausschreibung@zew.de angefordert werden.

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 10 VOL/A)

09. Dezember 2015, 12.00 Uhr

Es gilt der Eingang am Empfang des ZEW (Anschrift unter a).
Binde- und Zuschlagsfrist: 31. Januar 2016

j) Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.

k) Zahlungsbedingungen

Entsprechend VOL/B § 17 und den Bedingungen der abzuschließenden Verträge
(siehe Verdingungsunterlagen)

l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen (§ 6 (3) VOL/A), die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§2 VOL/A) verlangt werden

l.1) Persönliche Lage

- Unternehmensdarstellung
- Eigenerklärung Handelsregister
- Eigenerklärung nach § 6 Nr. 5 lit. a-e VOL/A
- Eigenerklärung zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und Sachverhalte

l.2) Wirtschaftliche und finanzielle Lage

- Eigenerklärung über Umsatzzahlen (Mindestumsatz bei Unternehmensbefragungen in Deutschland in den Jahren 2012 bis 2014 je 0,3 Mio. Euro)
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestdeckung für Personen- und Sachschäden 1 Mio. Euro)
- Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (Tariftreueerklärung Land Baden-Württemberg)
- Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn

l.3) Technische Lage

- Angabe von Referenzen und Referenzprojekten (Vergleichbarkeit siehe Vergabeunterlagen)
- Angaben über Telefonstudio und technische Ausstattung

Ausführliche Erläuterungen sowie die entsprechenden Vordrucke sind in den Verdingungsunterlagen enthalten und zu beachten bzw. entsprechend zu verwenden.

m) Die Verdingungsunterlagen werden vom ZEW ausschließlich per E-Mail übersandt. Die Versendung ist kostenfrei.

n) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlichstes Angebot nach den Kriterien

1. Qualität der Leistung: Gewichtung 60%
2. Anzahl der vollständig durchgeführten Befragungen bei vorgegebenem Maximalbudget: Gewichtung 40%

Zusätzliche Hinweise:

Fragen sind grundsätzlich per Mail an die unter a) genannte Stelle zu richten
Rechtzeitig eingehende Fragen (bis 26. November 2015) werden bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gesammelt und beantwortet. Bewerberfragen und deren Beantwortung werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Alle Bewerberfragen und deren Antworten werden unter <http://www.zew.de/ausschreibungen> als Download allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Der Bewerber hat selbst dafür zu sorgen, dass er in den Besitz der Bewerberfragen und der Antworten gelangt.
Eine elektronische Angebotsabgabe (auch per Telefax) ist nicht zulässig.

o) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, 76247 Karlsruhe,
Telefon 0721 926-4049, Telefax 0721 926-3985